Pressemitteilung

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Anstalt des öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
Fax +49 30 256-28602
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Reetz
Markus Falkner
Jannes Schwentu

Berlin, 26. April 2018

Ja Mai!

Am 1. Mai wird in Berlin gefeiert und demonstriert. Wer mit der BVG zum Myfest oder zum MaiGörli in Kreuzberg anreist, sollte vorsorglich mehr Zeit einplanen. Wie in den Vorjahren müssen Fahrgäste damit rechnen, dass in Abstimmung mit der Polizei aus Sicherheitsgründen der U-Bahnhof Kottbusser Tor geschlossen werden muss. Ab mittags werden die Züge der U8 dort ohne Halt durchfahren. Die Linie U1 verkehrt dort wegen Baumaßnahmen aktuell nicht. Nach den Erfahrungen der Vorjahre wird ab spätestens 13 Uhr auch der Pendelverkehr zwischen den Bahnhöfen Warschauer Straße und Schlesisches Tor unterbrochen werden müssen.

Auch der Ersatzverkehr mit Bussen für die U1 zwischen den Bahnhöfen Hallesches Tor und Schlesisches Tor ist bereits ab den Morgenstunden von polizeilichen Absperrungen im Veranstaltungsbereich betroffen und kann nicht eingesetzt werden. Wegen der Straßensperrungen in Kreuzberg fahren auch die Buslinien M29, 140, 165, 265 sowie die Nachtbuslinien N1, N8 und N65 auf veränderten Strecken, werden zum Teil umgeleitet oder verkürzt.

Demonstrationen und Kundgebungen rund um den 1. Mai machen außerdem zeitweise umfangreiche Linienänderungen im Busverkehr in Mitte sowie in Neukölln nötig. Davon sind rund um die große Veranstaltung des DGB in Mitte unter anderem die Linien 100, 200 und TXL betroffen. Zum Start der Demonstration versammeln sich die Teilnehmer zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Hackeschem Markt. Von 8 bis 11 Uhr sind deshalb in diesem Bereich die Straßenbahnlinien M4, M5 und M6 unterbrochen. Bereits am Abend des 30. April kommt es wegen einer weiteren Demonstration zu Einschränkungen im Busverkehr und möglicherweise Straßenbahnverkehr in Wedding.

Alle Informationen und die geplanten Linienänderungen finden sich wie immer auf BVG.de sowie in der kostenlosen App BVG FahrInfo Plus. Die BVG weist aber darauf hin, dass es vor allem im Umfeld der Demonstrationen und Kundgebungen durch polizeiliche Maßnahmen auch zu weiteren Verkehrseinschränkungen kommen kann.

Ganz aktuelle Informationen zur Verkehrslage bekommen die Follower der Servicekanäle der BVG beim Kurznachrichtendienst Twitter. Das Team twittert am 1. Mai direkt aus der Sicherheitsleitstelle der BVG.